

# Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Gladebeck und Harste

mit Emmenhausen / Ausgabe 1-2024



3 Angedacht	21 Aus der Kita Harste
4-8 Kirchenvorstandswahl	22-25 Aus den Gemeinden / Rückblick
9 Konfirmation	27 Lesetipp
10 -16 Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen	28 Up platt
17 Gottesdienstplan	29 Freud und Leid
17-18 Wissenswertes zur Passionsgeschichte	30 Regelmäßige Gruppen und Kreise / Ansprechpartner*innen
20 Kinderseite	31 Ansprechpartner*innen



## Impressum:

**Gemeindebrief der Kirchengemeinden Gladebeck,  
Harste und Emmenhausen, 14. Jahrgang, Nr.1, März-Mai 2024**

**Anschrift:** Pfarrbüro, Am Thie 3, 37181 Gladebeck

**Mail:** heike.albrecht-harste@web.de

**Redaktionskreis:** Angela Thielemann-Dietl, Heike  
Albrecht (HA), Constance Löser (CL), Mingo Albrecht  
(MA)

Bilder: S.1, 11: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, S. 2: H.Harms ©  
GemeindebriefDruckerei, S. 20 Gemeindebriefdruckerei, S. 15 + 32:  
Landeskirche Hannovers, alle weiteren Fotos o.A. privat



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

*Liebe Gemeindemitglieder,*

wieso weshalb, warum.... wachsen Blumen, Pflanzen, Kinder, aber Steine nicht? Wachsen Erwachsene auch?

Jetzt im Frühling wächst, spießt und knospt es überall. **Schneeglöckchen**, **Narzissen**, **Krokusse**, **Tulpen** leuchten uns entgegen. Nach der Winterruhe scheint alles Lebendige voller Lust am Wachsen und Gedeihen. Statt Rückzug heißt es jetzt: sich recken und sich dem Himmel entgegenstrecken. Ist es Zufall, dass das Wort „wach“ im „Wachsen“ verborgen ist?

Wenn Pflanzen die Sicherheit der Erde oder die schützende Hülle der Knospe verlassen und ihre Köpfe der Sonne entgegenstrecken, scheint es, als würden sie aufwachen oder aufstehen. Ihr Wachsen hat Sprengkraft: Erdkrusten, harte Schalen der Knospen, sogar Teerflächen sind keine Hindernisse mehr. Der Wille zum Leben lässt sie über scheinbar gesetzte Grenzen hinauswachsen. Mutig und fröhlich zeigen sie „ihr Gesicht“. Einmal „erwacht“, haben sie die Kraft, Schnee und Kälte zu trotzen, sich den Widrigkeiten des Lebens stellen. Trotz Wind und Wetter verändern sie sich stetig und bringen Frucht: ein Zeichen ihrer Lebendigkeit. Steine brauchen sich nicht verändern, bei ihnen bleibt alles, wie es ist ... und fühlen sich dabei hart und kalt an...

Und wir Menschen? Auch da kann man wundersame Wandlungen beobachten: aus verummten Gestalten mit hochgezogenen Schultern und gesenkten Häuptern werden aufrechte Menschen, die Köpfe gereckt, der Blick erhoben, ein Lächeln im Gesicht. Das unbändige und fröhliche Wachsen im Frühling ist ein Sinnbild für das vor uns liegende Osterfest: Die Auferstehungs-Botschaft, der **„Aufstand Christi für das Leben“**, sprengt den Rahmen unserer Vorstellungskraft. Aber wir ahnen: Seine Liebe hat die Kraft, die Fesseln des Todes zu sprengen. Sie überragt ihn und Leben kann - aufgerichtet und aufrecht - neu wachsen. Von dieser Kraft her können auch wir uns in unserem Alltag mutig über Widerstände hinweg dem Licht entgegenstecken und den Aufstand für das Leben wagen – für uns selbst und für andere mitten unter uns, die zum Beispiel durch rechtsextremistisches Gedankengut bedroht werden.

Mit meinem Gott kann ich über mich selbst hinauswachsen – und mutig aufstehen für das Leben, wie Jesus es für uns gedacht hat: in Vielfalt und gegenseitiger Akzeptanz, mit Liebe zum Leben und Freude am Wachsen.

In diesem Sinne: Frohe Ostern!

*Ihre Pastorin Mingo Albrecht*

**Unsere Kandidatinnen und Kandidaten** für die Kirchenvorstandswahl am 10. März 2024. Bitte beachten Sie: Bei der digitalen Verarbeitung der Daten für die Wahlunterlagen sind Fehler entstanden, die vor der zentralen Versendung nicht mehr korrigierbar waren. Daher haben Sie eine fehlerhafte Kurzvorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten erhalten, die wir hiermit korrigieren. Wir bitten um Entschuldigung.

### Für **Gladebeck** kandidieren:



Mein Name ist **Angelika Abstoß**, ich bin 62 Jahre alt und verheiratet. Ich habe zwei Kinder und ein Enkelkind. Seit 42 Jahren arbeite ich im Ev. Kindergarten als Erzieherin. Dort ist die Religionspädagogik eines meiner wichtigsten Projekte. Die Verbundenheit zur Kirche entstand bei mir schon in der Kindheit, wo ich regelmäßig mit meinem Vater die Gottesdienste besuchte. Im Kirchenvorstand bin ich schon seit 24 Jahren. Angefangen habe ich noch bei Pastor Erhardt Kreisel, dessen Grab ich nach seinem Tod mit meiner Tochter zusammen bepflanze und ehrenamtlich pflege. Auch beim Weltgebetstag der Frauen bin ich schon über 20 Jahren aktiv mit dabei.



Mein Name ist **Stefan Bense**. Ich bin 51 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn.

Warum ich für den Kirchenvorstand kandidiere? Ich bin geboren und aufgewachsen in Gladebeck. Ich wurde in unserer Kirche getauft, konfirmiert und habe dort geheiratet. Für mich sind die Kirche als Gebäude und die damit verbundenen Gottesdienste und Feste fester Bestandteil meines Lebens. Der Klang unserer alten Orgel, wenn die Posaune „Oh du fröhliche“ spielt, ist für mich so fest eingebrannt in die Erinnerungen wie die

Klänge des Chores, wenn er die alten und traditionellen Kirchenlieder singt. Ich liebe es, zum Erntedankgottesdienst „Wir pflügen und wir streuen“ mitzusingen. Ich werde immer zum Volkstrauertag in die Kirche gehen und an meinen Großvater denken, der nicht zurückgekehrt ist aus dem Krieg. Viele Verstorbene habe ich schon auf ihrem letzten Weg am Friedhof begleitet. Es ist ein Abschluss, den ich für mich brauche. Dann schließt sich der Kreis von geboren werden – leben – und sterben. Egal welcher Gottesdienst: Kirche befreit und beten befreit. Es gibt einem ein gutes Gefühl. Ich glaube, dass die Gesellschaft dabei ist, die Kirche zu vergessen. Kirche ist einfach nicht mehr attraktiv genug in einer Zeit, in der es nur noch Highlights gibt. Man hetzt von einem Event zum anderen. Höher, schneller, weiter. Wie soll Kirche da mithalten mit ihrem 2000 Jahre alten Programm? Nächstenliebe, Demut, Glaube ... wer braucht das in einer Ich-Gesellschaft. Geiz ist geil. Ich gucke, dass es mir gut geht. Ich möchte dazu beitragen, dass die Kirche sowohl als Gebäude als auch als Institution in Gladebeck erhalten bleibt und, dass die Gladebecker diese Kirche als selbstverständlichen Teil Ihres Lebens ansehen. Dass es vielleicht auch dazugehört, die Gemeinschaft zu pflegen und die Kirche zu besuchen oder die angebotenen kirchlichen Veranstaltungen zu unterstützen. Das Christentum ist der kleinste gemeinsame Nenner, der uns alle verbindet, als Grundlage für unsere christliche Gemeinschaft.

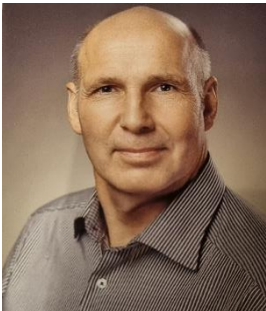


Mein Name ist **Carola Grewe**, ich bin 55 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Söhne und arbeite als Personalsachbearbeiterin im Kirchenamt Northeim. Ich habe einen großen Teil meines Lebens in Gladebeck verbracht, habe mich in meinem Heimatort immer wohl gefühlt und schätze das "Wir-Gefühl" und die gute Gemeinschaft sehr. Zu dieser Gemeinschaft gehört für mich auch unsere St. Nikolaus Kirchengemeinde und ich möchte mich gerne aktiv einbringen, um das christliche Miteinander zu erhalten und zu fördern.





Mein Name ist **Anja Hampe**. Ich bin 53 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne. Ich arbeite als Kinderpflegerin in einer Kindertagesstätte. Kirche, Glaube und Christ sein sind mir in meinem Leben wichtig. Mein Glaube hat mich schon oft durch schwierige Situationen getragen. Ich denke, dass wir Menschen einen Ort, eine Gelegenheit und eine Gemeinschaft benötigen, in der wir Glauben leben können, miteinander ins Gespräch kommen oder einander Halt geben. Was wäre unsere Dorfgemeinschaft ohne die Mitarbeit unserer Kirchengemeinde? Was wäre unsere Kirchengemeinde ohne unsere Kirche, Pfarrhaus oder Kirchenmitglieder? Gedanken, die mich in den vergangenen zwölf Jahren bei der Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand bewegt haben. Ich möchte mich weiterhin für die Anliegen unserer Kirchengemeinde, unser lebendiges Gemeindeleben und den Erhalt unserer Kirche einsetzen. Mit Blick auf die diesjährige Jahreslosung "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" (1. Korinther 16,14) freue ich mich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Kirchenvorstand.



Mein Name ich **Michael Schnelle**. Ich bin 58 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Ich möchte mich weiterhin gerne in der Bau- und Gebäudenutzung einbringen. Schwerpunkt soll die Verbesserung der sanitären Situation unserer Kirche sein und die Lautsprecheranlage der Friedhofskapelle. Eine wichtige Aufgabe sehe ich im verstärkten Aufbau der Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde, angefangen in einer möglichen zu bildenden Kindergruppe, die vor dem Konfirmandenunterricht schon die Kinder an kirchliche Grundwerte heranführt. Ebenso wichtig ist die "Bindung" der Jugendlichen nach ihrer Konfirmation an das kirchliche Gemeindeleben. Desweiteren möchte ich mich bei den vielfältigen Angelegenheiten rund um den Friedhof beteiligen.

## Für **Harste** kandidieren:



Mein Name ist **Constance Löser**, ich bin 50 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Harste. Ich arbeite als Sekretärin. Seit ca. 2 Jahren gehöre ich dem Kirchenvorstand an. Es bereitet mir viel Freude, unterstützend in der Kirchenarbeit mitzuwirken, zu planen und für die Kirche kreativ zu sein. Gern würde ich weiterhin im Kirchenvorstand mitarbeiten.

Mein Name ist **Ferdinand Schirrmeister**. Ich bin 33 Jahre alt. Aufgewachsen in Bad Harzburg hat es mich 2022 von Göttingen nach Harste verschlagen. Hier wohne ich nun mit meiner Frau und meinem Sohn. In Göttingen arbeite ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt und beschäftige mich mit der Nährstoffversorgung von Waldböden. Von den Aufgaben und der Arbeit im Kirchenvorstand habe ich bisher immer gehört und habe nun Lust auch selber mitzuarbeiten. Ich freue mich auf das Aufgabenspektrum und auch darauf, das



Gemeindeleben wieder einmal neu kennenzulernen. Für mich ist die Gemeinde als Ort der Begegnung und Austausches wichtig. Gottesdienste besuche ich gerne, um zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Besonders genieße ich das gemeinsame Singen im Gottesdienst und ich bin dankbar für die gute musikalische Begleitung hier vor Ort. Dabei können es alte Klassiker von Paul Gerhard oder auch moderne Lieder wie „Gott gab uns Atem“ von Eckart Bücken sein. Hauptsache sie lassen sich gut singen! Bisher habe vor allem Erfahrung in der Jugendarbeit durch Vorbereitung und Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen. Durch mein FSJ im evangelischen Tagungshaus in Hanstedt I konnte ich viele unterschiedliche Konfirmanden- und Jugendgruppen während ihres Aufenthalts begleiten und kennenlernen und auch selber im Glauben wachsen. Ich freue mich auf die Arbeit hier in der Gemeinde.



Mein Name ist Ludmilla Welke. Ich bin 61 Jahre alt und war Lehrerin für Fachpraxis. Ich kandidiere nun für den Kirchenvorstand, weil ich als Rentnerin gern meiner Zeit einen sozialen und verantwortungsvollen Sinn geben möchte.

Weiterhin möchte ich, dass Kirche in Harste wieder an Bedeutung gewinnt und somit präsenter für das öffentliche und allgemeine Leben ist. Außerdem stehe ich hinter der Jahreslosung: "Alles was ihr tut, geschehe in Liebe. "

*Bitte unterstützen Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten in ihrer Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren und geben Sie ihnen durch Ihre Stimme Rückenwind! Wählen können alle Kirchenmitglieder, die am Wahltag, das 14. Lebensjahr vollendet haben, der Kirchengemeinde mindestens drei Monate angehören (also z.B. bei Umzug/ Eintritt od. äh. spätestens seit dem 9.12.23 bei uns gemeldet sind) und in das Wählerverzeichnis eingetragen sind.*

#### So können Sie wählen:

- **Online**
- **per Briefwahl**
- **mit persönlicher Stimmabgabe am Wahltag: Sonntag, 10.3.2024**  
Unsere Wahllokale sind nach den Gottesdiensten geöffnet:  
Im **Pfarrhaus Gladebeck** von 10.30 bis 17.00 Uhr  
In der **Winterkirche Harste** von ca. 11.45 bis 17.00 Uhr

Herzlich eingeladen sind Sie auch zur **Verabschiedung der ehemaligen und Einführung der neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher** mit **festlichen Gottesdiensten und anschließenden Empfängen**

**am Sonntag Trinitatis, 26.5.2024**  
um 9.30 Uhr In der Nikolauskirche Galdebeck  
um 14.00 Uhr in der Johanniskirche Harste





....stellen sich der Gemeinde mit einem selbst vorbereiteten und gestalteten **Vorstellungs-Gottesdienst** am Sonntag, 14. April um 11.00 Uhr in der Nikolauskirche Gladebeck vor. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Ihre **Konfirmation** feiern wir am **5. Mai 2024** um 10.00 Uhr in der Johanniskirche Harste. Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden Gottes reichen Segen für Ihren Lebensweg!



Die Texte des diesjährigen Weltgebetstags stammen von Christinnen aus Palästina. Sie wurden bereits vor dem grausamen Angriff der Hamas am 7. Oktober auf Menschen aus Israel erstellt. Das deutsche Komitee hat angesichts der dramatischen Ereignisse in Israel und Palästina eine aktualisierte Version der Gottesdienstordnung erarbeitet, z.B. mit einer Fürbitte für alle, die seit dem 7. Oktober in Israel und Palästina „in unvorstellbarem Ausmaß unter Terror, Not und Krieg und sexualisierter Gewalt leiden“. Auch das Plakat musste durch die Hamas-Nähe der Künstlerin geändert werden.

„Angesichts von Gewalt, Hass und Krieg in Israel und Palästina ist der Weltgebetstag mit seinem diesjährigen biblischen Motto aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus **...durch das Band des Friedens** so wichtig wie nie zuvor“, betont die evangelische Vorstandsvorsitzende des WGT, Brunhilde Raiser. „Der Terror der Hamas vom 7. Oktober jedoch und der Krieg in Gaza haben die Bereitschaft vieler Menschen in Deutschland weiter verringert, palästinensische Erfahrungen wahrzunehmen und gelten zu lassen. Die neuen Erläuterungen sollen jetzt dazu beitragen, die Worte der palästinensischen Christinnen trotz aller Spannungen hörbar zu machen,“ ergänzt um Gedanken zu Friedenschancen in Nahost. ( vgl. <https://weltgebetstag.de/aktuelles/>)

MA Interessierte Frauen, die das Vorbereitungsteam (aus Gladebeck, Harste, Lenglern, Lütgenrode und Parensen) unterstützen möchten, melden sich bitte bei Christiane Arendt Tel. 05593/347

**„Bleibt hier und wacht mit mir“**

**Tischabendmahl**

**Gründonnerstag, 28.3.2024**

**18.00 Uhr**

**St. Johanniskirche Harste**

**Gestaltung: Pn. Albrecht, Team und**

**H. Moldenhauer**



**Gemeinsam am gedeckten Tisch - mit einfacher Mahlzeit**

## **Kreuzwege - Gottesdienst am Karfreitag**

**29.3.2024 - 9.30 Uhr**

**Nikolauskirche Gladebeck**



**Gestaltung: Pn. Albrecht**

**mit Kirchenchor**

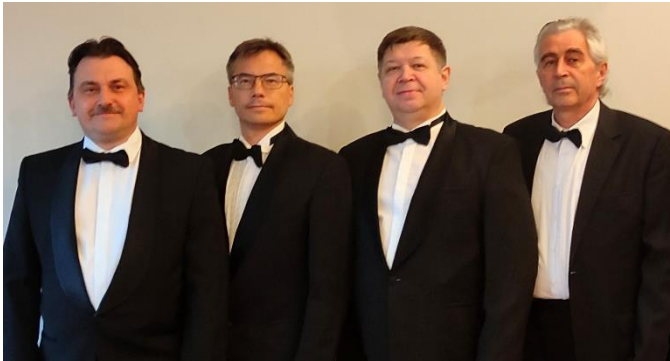
**(Ltg. H. Moldenhauer)**





## Konzert für den Frieden mit dem Vokalensemble „*Harmonie*“ aus St. Petersburg

Donnerstag, 11.4.2024 – 19.00 Uhr  
St. Nikolaus-Kirche Gladebeck



„Harmonie“ wurde 1995 in St. Petersburg von seinem Dirigenten Alexander Andrianov gegründet. Alle Mitglieder des Ensembles sind professionelle Sänger und Absolventen oder Dozenten des

dortigen Konservatoriums. Zweimal im Jahr gibt das Ensemble Konzerte in ganz Deutschland, der Schweiz und den Niederlanden. Seit März 2022 findet inzwischen schon die fünfte Tournee unter dem Motto „Und Friede auf Erden“ statt.

„Harmonie“ begeistert durch seine Klangsönheit und sein überwältigendes Klangspektrum vom hohen Tenor bis zum tiefen Bass, sowohl im Gesamtklang des Ensembles, als auch bei seinen zahlreichen solistischen Vorträgen. Das Repertoire umfasst geistliche Werke vom 14. Jahrhundert bis zur Moderne, weltliche Musik und russische und ukrainische Volkslieder. „Harmonie“ möchte diese Musik authentisch einem möglichst großen Kreis von Zuhörenden nahe bringen.

**Dieses Konzert setzt bewusst ein Zeichen des Friedens und der Völkerverständigung gegen Krieg, Hass und Polarisierung.**

Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, die Sänger erbitten am Ausgang eine Spende. **Mit einem Teil ihrer Einnahmen unterstützen die Sänger ukrainische Flüchtlingskinder.** *Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Klangerlebnis!*

## Kleidersammlung für Bethel

in der Zeit vom **13.5. -18.05.2024**

Für die Orte Gladebeck, Harste und Emmenhausen befindet sich die Sammelstelle in der Pfarrscheune Gladebeck, Am Thie 3 (hinter dem alten Pfarrhaus)

*Eine Einladung zum Mitfahren aus unseren Nachbar- Kirchengemeinden:*



*Auch für Jugendliche gibt es ein reichhaltiges Ferienangebot des Kirchenkreisjugenddienstes, das im Pfarrbüro ausliegt.*





- ✚ das Pfingstfest am 19.5.2024 um 9.30 Uhr in Gladebeck
  
- ✚ die Einführung und Verabschiedung der Kirchenvorsteher und Kirchenvorsteherinnen am 26.5.2024 mit anschließenden Empfängen
  - um 9.30 Uhr in Gladebeck
  - um 14.00 Uhr in Harste

*Bitte vormerken:*

Unser nächstes **Mitsingkonzert** ist in Planung und soll am Samstag, 8.6.2024 um 17.00 Uhr in der ev.-luth. Johanniskirche Harste stattfinden.

Freuen Sie sich auf Lieder, Circle-Songs und Kanons zum Mitsingen und Zuhören, zum Auftanken von Herz und Seele in der bewährten Kombination aus Lyrik und Musik.



## Freude am Lesen

DU sollst mehr lesen? Du WILLST mehr lesen und Dein Lesen verbessern?  
Du kannst GEFÖRDERT WERDEN!

Wir unterstützen Dich dabei, Deine Ziele zu erreichen. Wir lesen mit Dir  
zusammen und/oder wiederholen mit Dir Aufgaben der Schule.

Auch Jugendlichen und Erwachsenen helfen wir gern weiter.

➤ ab 22.2.24 donnerstags 16.30 Uhr im Pfarrhaus Gladebeck

Einfach vorbeikommen und sehen, was Dir gefällt...

Kontakt: [heimohebel@posteo.de](mailto:heimohebel@posteo.de) ( oder [mingo.albrecht@evlka.de](mailto:mingo.albrecht@evlka.de) / 0551-99717547)

## Gottesdienste und Andachten

März bis Mai 2024

1.3.	16.30 Uhr Lenglern	Weltgebetstag ( WGT-Team), ab 15.00 Uhr Infos und Kaffeetrinken
10.3. Lätäre KV- Wahlen	9.30 <b>Gladebeck</b> 11.00 <b>Harste</b>	Gottesdienst, Pn. Albrecht Gottesdienst mit Taufe, Pn. Albrecht
17.3. Judika	18.00 Einladung nach Lenglern	Andacht mit Abendmusik, Prof. Dr. Szagun
24.3. Palmarum	9.30 <b>Gladebeck</b>	Gottesdienst Pn. Albrecht
28.3.Grün-donnerstag	18.00 <b>Harste</b>	Tischabendmahl Pn. Albrecht
29.3. Karfreitag	9.30 <b>Gladebeck</b>	Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag, Pn. Albrecht
31.3. Ostern	10.00 <b>Harste</b>	Familien-Gottesdienst mit Ostereiersuche, Pn. Albrecht
14.4. Misericordias Domini	11.00 <b>Gladebeck</b>	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Pn. Albrecht
21.4. Jubilate	11.00 <b>Harste</b>	Gottesdienst mit Taufe Pn. Albrecht mit Choryfeen
28.4. Kantate	10.00 <b>Gladebeck</b>	Krengel-Gottesdienst Pn. Albrecht mit Kinderchor
5.5. Rogate	10.00 <b>Harste</b>	Konfirmation mit Abendmahl Pn. Albrecht
9.5. Himmelfahrt	Einladung nach Lenglern	Gottesdienst am Osterfeuerplatz, P. Küchenmeister
19.5. Pfingsten	9.30 <b>Gladebeck</b>	Gottesdienst mit Kirchenchor Pn. Albrecht
26.5. Trinitatis	9.30 <b>Gladebeck</b> 14.00 <b>Harste</b>	Gottesdienste zur Einführung und Verabschiedung KV mit anschl. Empfangen, Pn. Albrecht

Herzlich willkommen!

## Die Kreuzigung Jesu aus der Sicht von Simon von Kyrene

*Simon von Kyrene nimmt im Evangelium nach Lukas (23, 26) eine Nebenrolle ein. Er musste das Kreuz von Jesus tragen, als dieser auf der Straße zusammenbrach. Ein römischer Soldat bestimmte ihn willkürlich aus der Menschenmasse aus.*

Warum richte ich meinen Blick auf eine Nebenfigur der Kreuzigung Jesu?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit biblischen Geschichten auseinanderzusetzen. Ein Weg ist es, sich in die unterschiedlichen Rollen der beteiligten Personen hineinzusetzen. Besonders Kinder mögen diese Art der Auseinandersetzung mit Bibeltexten. Der Perspektivwechsel hilft ihnen, Geschehnisse gesamtumfänglich zu begreifen. Personen, die sonst nebensächlich erscheinen, rücken in den Fokus der Aufmerksamkeit. Das heißt aber nicht automatisch, dass Jesus in den Hintergrund der Geschehnisse tritt.

Das Gefühl von Petrus, der Jesus dreimal verraten hat, ist sicherlich ein anderes als das Gefühl von Maria, die ein leeres Grab vorfindet. Oder schauen wir auf Pilatus, der Jesus verurteilt. Er berichtet über andere Ängste als Jakobus, der mit Jesus Abendmahl feiert und Jesu Worte nicht verstehen kann. Also sie merken schon! Es gibt viele Nebendarsteller, über die es sich lohnt auszutauschen.

Richten wir nun unseren Blick auf Simon von Kyrene und lauschen seinen Worten, die angelehnt an den Texten von Renate Milerski geschrieben sind. Vielleicht kommen sie im Anschluss mit ihren Kindern, Enkelkindern, Freunden oder Partner über die Sichtweisen der Komparsen ins Gespräch:



*Zu Hause habe ich es einfach nicht mehr ausgehalten. Alle wollten von mir wissen, was passiert ist. Deshalb bin ich jetzt weggegangen. „Simon, wie siehst du denn aus?“; hatte meine Frau gefragt, als ich heute Nachmittag zurückgekommen war. „Du bist ja ganz blass. Bist du krank? Nun rede doch, was ist los?“*

*Ich wollte nicht reden. Ich brauchte Zeit zum Nachdenken. „Lass mich in Ruhe“, habe ich gesagt. „Aber Simon...“, fing meine Frau wieder an. Da habe ich sie angeschrien: Sei still! Ich will jetzt nicht reden. Jetzt tut es mir leid, sie kann ja nichts dafür. Nun bin ich wieder hier. Ich will noch einmal überlegen, was geschehen war. Ich hatte den ganzen Morgen auf dem Feld gearbeitet. Ich hatte mich beeilt. Ich wollte fertig werden. Ich hatte meiner Frau versprochen ihr bei den Vorbereitungen des Passahfestes zu helfen. Ja, und dann ist es passiert. Ich war auf dem Heimweg und kam zur Straße. Da habe ich die vielen Menschen gesehen. Sie gingen zum Hügel Golgatha. Römische Soldaten waren auch dabei. Ich sah, dass sie einen Mann antrieben, der sein Kreuz tragen musste. Das war nichts Neues für mich. Das kommt hier oft vor. Die Römer sind nicht zimperlich. Alle Verbrecher werden gekreuzigt. Nur diesmal war etwas anders. Sonst gingen nicht so viele Menschen mit. Ich trat etwas näher heran. Hätte ich das nur nicht getan. Der Mann mit dem Kreuz fiel hin. Er konnte nicht mehr tragen. Der Blick eines Römers fiel auf mich. „Du da!“ rief er, „du siehst kräftig aus. Komm her und hilf ihm, das Kreuz zu tragen.“ Was hätte ich tun sollen? Ich hatte Angst. Mein Herz klopfte. Ich ging hin und nahm dem Gefangenen das Kreuz ab.*

*Er sah mich an. Diesen Blick werde ich niemals vergessen. Der Gefangene sah mich voller Liebe an. Das war kein Verbrecher, dachte ich. Warum sollte dieser Mensch gekreuzigt werden? Ich musste all meine Kraft aufbieten und weitergehen. Das Kreuz war schwer. Ich konnte den Gefangenen nicht mehr ansehen. Ich sah nur noch auf seine Füße. „Wer ist dieser Mann?“ überlegte ich. „Er muss etwas Besonderes sein.“ Am Hügel angelangt, sagte ein Römer: „Du kannst gehen!“ Das ließ ich mir nicht zweimal sagen. So schnell ich konnte, bin ich weggerannt. Ich wollte nicht sehen, wie dieser Mann gekreuzigt wurde.*

Melanie Bense



# Frühlingsduft liegt in der Luft.

Bald ist es wieder soweit. In der Natur regt sich wieder einiges, es wird wärmer und in der Luft schwirren und summen wieder viele Insekten. Schreibe jeweils das gesuchte Wort zum Bild in die Zeile. Die markierten Felder ergeben ein Lösungswort, das ein Vorbote des Frühlings ist.

Lösungswort in blauen Kästchen: Schneeglöckchen  
 Lösung: Ameise, Schmetterling, Bieb, Schnecke, Kamenkäfer, Regenwurm, Libelle,  
 Löwentau, Kranch, Kücken, Gänseblümchen, Sonnenstrahlen, Tulpe, Biene

Freust du dich über mehr? [www.Gemeindebrief-Helfer.de](http://www.Gemeindebrief-Helfer.de) gibt einiges her!



## Fasching in der Kita



Am 12. Februar war Rosenmontag, endlich wurde wieder Fasching gefeiert. Aber ist das überhaupt ein christliches Fest? Fastnacht\* - Stimmt. Aber Kinder fasten nicht. Einmal alle Regeln brechen, verrückt sein, im Übermaß schwelgen, Mächte verhöhnen: Das bedeutet es für Kinder wohl nicht. Abgesehen davon, dass das Faschingsbuffet bestimmt wieder einige Leckereien bieten wird. "Ich möchte XY sein!" Wie wichtig es ist, diesem Wunsch nach zu kommen, weiß jeder, der schon mal im falschen Kostüm los musste. Das vergisst man nie.

Prinz/essin, Superheld/in, ein Tier sein oder einen coolen Beruf ausüben. Es ist aber auch vollkommen okay, wenn jemand beim Verkleiden nicht mitmachen möchte. Du kannst alles sein! Du kannst alles werden/erreichen! Das gibt Mut, Selbstbewusstsein und schöne Träume. Die Kita ist wunderschön geschmückt, es wird freudig gefeiert und dennoch gelten weiterhin alle Regeln. Diese geben Halt und sorgen für ein soziales Miteinander. Im Kinderparlament der Kita ist das regelmäßig Thema. Diese Regeln werden nicht auferlegt, sondern von den Kindern selbst erarbeitet, weil Gebote für uns alle wichtig sind. Ebenso sind wir weiterhin wir selbst - nur verkleidet.

Kinder üben sich beinahe täglich im Rollenspiel. Sind jemand anderes, hauchen Objekten Leben ein. Meister/innen sind sie aber auch darin zu sehen, dass ein ICH, das Wesen eines Menschen, in jeder Verkleidung, jeder Körperhülle steckt. Dass dieses ICH/DU-Wesen unabhängig von äußeren Faktoren wahrgenommen wird.

Und so kann es vorkommen, dass wir sagen: "Oh ein Bär." Das Kind erwidert erklärend: "Keine Sorge, das bin doch nur ich." Im nächsten Moment begrüßt man ein Kind namentlich und es wird erklärt, dass das Gegenüber gerade jemand/etwas ganz anderes sei. Also an Fasching ist in der Kita eigentlich alles so bunt wie eh und je, naja vielleicht ein bisschen bunter und mit Glitzer.

Wir senden fröhlich bunte Grüße - bei dem noch recht grauen Winterwetter - aus der Kita Harste an die Gemeinde.

(Text Nina Fahlbusch/ Bilder Alexandra Gramzow,  
\*Fastnacht= Die Nacht vor der 40-tägigen Fasten- und Passionszeit)

## GutenAbendKirche im Advent in Harste



Am 3. Advent feierten wir bereits zum neunten Mal einen Abendgottesdienst in der Harster Kirche. Der Gottesdienst wurde musikalisch begleitet vom Kinderchor und den ChoryFeen unter der Leitung von Anke Lacayo. Im Anschluss gab es in der Winterkirche bei Gebäck und Glühwein wieder einen regen Austausch aller Besucher, Besucherinnen und Mitwirkenden. HA

## Krippenspiele an Heiligabend

..... in Harste.....

Viele Familien waren gekommen, die eine feierliche Einstimmung auf den Heiligen Abend erlebten. Die ganze Gemeinde konnte wieder an einigen Stellen gebastelte Sterne hochhalten und so bei der Aufführung „leuchten“. Ursprünglich hatte Frau Szagun mit Kita-Kindern ein Krippenspiel eingeübt, aber krankheitsbedingt mussten fast alle Kinder absagen. Nach einem kurzfristig gestarteten Aufruf fanden sich aber doch 17 Kinder in der Kirche ein, die Lust hatten mitzuspielen. Nach nur zwei Proben fand dann Heiligabend eine wunderschöne Aufführung statt. Alle Kinder und Helfenden hatten viel Spaß und waren glücklich, über das gelungene Spiel.



Nach dem Gottesdienst konnten sich alle Besucher ein Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen. Wir danken allen Mitwirkenden und Herrn Krause für die gelungene Beleuchtung. HA

## ... und in Gladebeck

### In einem kleinen Stall in Bethlehem

- Ochse: Ganz schön was los in der Stadt – stimmt's?  
 Esel: Ja, voll der Trubel da draußen!  
 Ziege 1: Ja, toll! Endlich mal was los in unserer Stadt!  
 Ziegel 2: Ob auch Kinder da sind, die mit uns spielen wollen?  
 Ochse: Spielen, spielen! Immer denkt das junge Ding nur ans Spielen. Fast stecken geblieben bin ich gestern mit meinem Ochsenkarren wegen der vielen Leute im Ort – eine Katastrophe ist das!  
 Esel: Das hängt wohl mit Augustus zusammen...  
 Ziege 2: Augustus? Haben wir nicht Dezember?



Mit diesen Worten begann im vergangenen Jahr unser Krippenspiel. Die Tiere aus dem Stall von Bethlehem berichteten auf lustige Weise über die Geburt des kleinen Jesuskindes in ihrem Stall. Fünfzehn Kinder beteiligten sich mit Eifer und viel Freude an der Durchführung unseres Krippenspielgottesdienstes. Was wäre der „Heilige Abend“ ohne Krippenspiel und geschmückten Weihnachtsbaum. Danke an alle, die mitgewirkt und den Gottesdienst besucht haben. Melanie Bense

# Photovoltaik **All Inclusive**

Nehmen Sie Ihre Stromversorgung  
in die eigene Hand - **zum Festpreis.**

- ✓ Technologie im Komplettpaket
- ✓ Ein Ansprechpartner für alles
- ✓ 25 Jahre Investitionsschutz

## Sie haben Interesse?

Lassen Sie uns gemeinsam herausfinden, ob  
eine Photovoltaikanlage im All Inclusive Paket  
für Sie sinnvoll und wirtschaftlich ist.

Jetzt den **QR-Code** scannen  
und einen **kostenlosen**  
und **unverbindlichen**  
**Beratungstermin**  
vereinbaren:



**Björn Schaper**  
Photovoltaik-Projektleiter  
Energieversum GmbH & Co.KG  
01607563728  
[b.schaper@energieversum.de](mailto:b.schaper@energieversum.de)



## Stammzellenspende




Hallo, mein Name ist Adrian, ich bin 19 Jahre alt und lebe in Gladebeck. Derzeit mache ich eine Ausbildung zum Feinmechaniker. Vorher war ich bei der Bundeswehr. Dort wurde in meiner Kaserne Anfang 2022 zur Typisierung aufgerufen. Mit vielen anderen damaligen Kameraden registrierte ich mich als Stammzellenspender bei der Stefan-Morsch-Stiftung. Ich hätte damals nie gedacht, dass es bei mir so schnell zu einer Spende

kommt – geschweige denn, dass ich überhaupt als Spender in Frage komme. Aber wie der Zufall so will, hat es nur etwas länger als ein Jahr gedauert, bis ich einen Anruf von der Stiftung bekam, weil meine Genmerkmale mit denen eines Leukämiekranken übereinstimmen.

Die Zeit nach diesem Anruf war selbstverständlich etwas aufregend. Zunächst wurde mein Blut genauer untersucht und eine Bestätigungs-Typisierung gemacht. Danach wurde ich zur Voruntersuchung nach Dessau eingeladen. Als klar war, dass bei mir auch gesundheitlich nichts dagegen sprach zu spenden, bekam ich meinen Termin zur Stammzellentnahme. Zur Vorbereitung musste ich mir in den Tagen davor einige Spritzen verabreichen. Das war problemlos. Von den Nebenwirkungen konnte ich außer Rückenschmerzen nichts spüren.

Dann war es soweit und die Entnahme stand an. Alles war super organisiert und es hat alles geklappt. Allerdings war es etwas anstrengend, fünf Stunden still zu liegen und mit beiden Armen an einem Gerät zu hängen, das die Stammzellen aus dem Blut sammelte. Die Nebenwirkungen der Spritze waren schon nach der Entnahme beinahe vollständig abgeklungen. Aber mit dem Gedanken im Kopf, so jemandem hoffentlich das Leben zu retten, war dies mehr als aushaltbar für mich. Die Tage nach der Spende waren auch sehr spannend. Ich erfuhr, dass meine Spende in die USA ging und ich demnächst Briefe an den Patienten schicken darf. Im Endeffekt kann ich es nur jedem ans Herz legen, sich zu typisieren. So kann man Leben retten! Blutkrebs kann jeden treffen und ich selbst wäre auch mehr als froh, in so einem Fall diese Hilfe zu erhalten.

*Die Typisierung und Registrierung z.B. im ZKRD (Zentrales KnochenmarkspenderRegister Deutschland) ist in nur wenigen Schritten möglich. Mehr dazu erfahren Sie u.a. auf der homepage der Stefan-Morsch-Stiftung  [#blutkrebs](#), des DRK oder der DKMS.*



# THOMAS HOFFMANN

## Immobilien

Sie erreichen mich unter:  
Telefon: 0551 / 201 943 11  
Mobil: 0172 / 562 00 24

WILLKOMMEN IN IHREM  
NEUEN ZUHAUSE

Seit 1999  
erfolgreich  
in der Region  
tätig!

**WIR SUCHEN:**  
Grundstücke, Häuser & Wohnungen

[www.thomas-hoffmann-immobilien.de](http://www.thomas-hoffmann-immobilien.de)



# Dietrich

unabhängiger Kfz-Fachbetrieb



## Service rund um Ihr Auto

Kfz-Dietrich GmbH & Co. KG Tel.: **05505/5236** Meckelstraße 8 37181 Hardegsen Gladebeck




### Sandra Schlak

staatlich anerkannte  
Kosmetikerin  
und Fußpflegerin

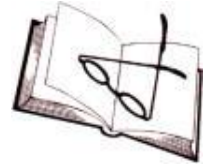
Am Kreuzwege 15  
37176 Nörten-Hdb.  
Tel: 05503 538881

*Genießen Sie eine  
Behandlung in entspannter  
Atmosphäre!*





## Unser Lesetipp: „Das Café ohne Namen“



Es herrscht Aufbruchsstimmung in Wien, als der Gelegenheitsarbeiter Robert Simon 1966 die Chance ergreift und am Karmelitermarkt ein Café pachtet. Mit Fleiß und Geschick richtet er den Gastraum her, streicht Wände, poliert Gläser, schmirgelt Tische und Stühle ab. Es kann losgehen: Die Auswahl ist nicht groß, aber Salzgurken und Schmalzbrot, Kaffee und natürlich österreichischer Wein in rot und weiß gehen immer und ziehen die Bewohner des Viertels an. Robert Simon schuftet in seinem Café und fällt abends hundemüde ins Bett. Er hat selbst kein Glück mit den Frauen aber die Kriegerwitwe Martha Pohl, bei der er zur Untermiete wohnt, und seine patente Mitarbeiterin Mila sind ihm stets zur Seite. So wird Roberts Café zu einem Treffpunkt und jeder Gast bringt seine Geschichte mit – von der Sehnsucht, von Verlust, von Aufbruch vom Glück.

Machen Sie es wie Roberts Gäste, machen Sie es sich mit dem Buch in der Frühlingssonne bequem und genießen beim Lesen einen G`spritzen und ein Schmalzbrot und lesen Sie diese wunderbar feinfühlig erzählten Geschichten von den Gästen. (Nur Ihr Glasauge, dass brauchen Sie nicht über den Tisch kullern lassen.)

Ein schönes Buch, das zeigt, dass jeder Mensch an der Stelle, an die er vom Leben geworfen wird, Gutes bewirken kann!

Gudrun Stutz

Robert Seethaler, „Das Café ohne Namen“, Ullstein Verlag, ISBN:978-3-546-10032-8, 24,00 €



Liebe Bücherfreunde,

es ist wieder **Literaturabend:**

Donnerstag, 14.3.2024 – 19.00 Uhr im Pfarrhaus Gladebeck

Ich freue mich auf interessierte Gäste und interessante Bücher.

Herzliche Grüße

Marlene Aust ( 05505- 5399)

## Hasch meck, dä Mannsbildere dräjet duur!

Upräjunge bee össek in Huse! Gustav is boale nich mehr te bändijen, ssaat et rut is, dat ha nun wohl boale Hasch planten draff.

Hinde uppen Hoff, wo use Heunderbib`n\* is, doa will ha nun met Fritz ne Jenossenschaft chründen un Hanf aneplanten. Usen Chrossjungen Jan, dän hewett se oak all annefüttert met düsse fixe Idee! Jetze wo dä Sünne rutkoamet un et buten an te sprießen fänget, doa föhrt dä 3 boahle jedet Weekenenne ümmeher un seuket in Botonischen Choardn vonne Uni un uppen Jelänne vonne Choard`nschau in Bad Chandersen un oak in dän Jewächshüern von`n Reubeinstitut in Chöttingen und vonne KWS in Einbeck, of doa woll Hanfplanten te finnen sind. Sa bruket ümmebedingt Soatkörners oder better noch klaane Planten. Jan hört seck uppen Schaulhowe ümme, off jemand Hanfsoat mebringen kann. Verkloaren willt se meck, datt se datt joa oak nur ut medizinischen Cründen moaken willt, weil ssa hewett joa Rheuma, un nen betten Hasch is joa oak sließlich inne Rheumasalbe inne. Eck kann boale nich mehr!

Bettlang ssind wee bade alle twa Joahre met Weihrauch no Holland taun Keukenhoff föhrt. Dütt Joahr föhrt ha met Fritz inn`n Bus noa Amsterdam un will seck oak doa in Coffeeshop Tipps langen, wecke Sorte Hasch chaue Anrte bringet.

Ssa häwett seck belesen, jeder ower 21 Jaahre draff – wenn`t Jesetz durkümmt - dra Planten Hanf aneboen un man draff seck tau Cannabis-Clubs tauhopde dauen. Dä Planten wasset oak better inne Plantage als nur 3 aleene uppen Balkon. Un datt Schlümmeste is, eck bin sicher, datt Gustav un Fritz jenauch Hinderchrundweeten hewett! Dä baaden hewet joa all in Krieje und noa dän Krieje met öhren Opapens Tabak aneboet. Tabak un Haschanboereje is joa fast dat sülbe.. Eck ssah datt all komen, dä schmöket hinde uppen Hoff dän Hanf un ssind fur meck dann nich mehr tau jebroken.

In düssen Sinne: Nen betten Hasch inne Taschen un du hest ümmer watt te naschen!

joe *Meta*

## Wir haben mit einer Trauerfeier oder kirchlichen Bestattung Abschied genommen von

( im gedruckten Brief zu finden)

**Ohms**  
Tischlerei... und vieles mehr




**Ohms**  
Tel.: 05593 - 282

Wir beraten, planen,  
und führen durch

Beckerwinkel 9  
37120 Bovenden  
[www.tischlerei-ohms.de](http://www.tischlerei-ohms.de)

Auch in traurigen Lebenslagen

*Ohms Bestattungen*

*Erd-Feuer-See-*

*Natur*

Tag und Nacht erreichbar.

05593/ 282

**Fricke**  
**Metallbau**

**Markisen**

**Wintergärten**

**Terrassendächer**

**Türen · Geländer**

**Besuchen Sie unsere Ausstellung!**

**37120 HARSTE · Königsweg 8 · Tel. 0 55 93 / 3 17 · Fax 0 55 93 / 3 71**



Komfort und Lebensqualität

[www.metallbau-fricke.de](http://www.metallbau-fricke.de)

## Gemeindezentrum „Altes Pfarrhaus“ in Gladebeck

<b>Choryfeen</b>	Freitag 17.30 - 19.00 Uhr, Leitung: Anke Lacayo, Ansprechpartnerin: Gudrun Stutz Tel. 05505/999993
<b>Kirchenchor</b>	Dienstag 17.30 - 18.30 Leitung und Ansprechpartner: Helmut Moldenhauer (helmut.moldenhauer@web.de)
<b>Frauenkreis</b>	1. Montag im Monat, 15.00 Uhr, Leitung: Annegret Krannich Tel. 05505/1812
<b>Spielenachmittag</b>	3. Dienstag im Monat 14.30 - 17.30 Uhr Ansprechpartnerin: Edith Becker Tel. 05505/1898
<b>Freude am Lesen</b>	Donnerstag, 16.30-18.00, Leitung: Heimo Hebel, heimohebel@posteo.de

## In der Winterkirche St. Johannis Harste

<b>Kinderchor</b>	Mittwoch 16.15 – 17.15 Uhr Leitung: Anke Lacayo, Tel. 0551/3827510
<b>Nähkreis</b>	Freitag 18.00 – 22.00 Uhr, Ansprechpartnerin: Andrea Roth Tel. 0151/2345 7263
<b>Frauenkreis</b>	1. Montag im Monat, 15.00 Uhr Ansprechpartnerin: Claudia Heise

## So erreichen Sie uns:

### **Ansprechpartner/innen in den Kirchenvorständen**

Anja Hampe (Gladebeck)	Tel.: 05505/86 33 012
Reinhard Friedrichs (Gladebeck, Friedhofsfragen)	Tel.: 05505/ 6 26
Heike Albrecht (Harste)	Tel.: 05593/99 99 38

Fachwerk- und Fassadenanstrich und -sanierung  
Tapezier-, Anstrich- und Bodenbelagsarbeiten

hochwertiges Oberflächen-  
design in verschiedenen  
Techniken

Wärmedämmverbundsysteme  
Lehm- und Kalkputze

**LISA**

**WITTE & SOHN**

**MALERFACHBETRIEB oHG**

Fachbetrieb  
für Denkmalpflege®  
nach DIN 9001

**Zertifikat**  
für Qualität im Handwerk

sehr gut ✓

Lenglerner Straße 18 • 37120 Bovenden/Harste • Telefon (0 55 93) 2 10 • Fax (0 55 93) 15 70  
www.lisawitte-malerbetrieb.de • LisaWitteundSohn@t-online.de

## So erreichen Sie uns:

### Pfarramt für beide Gemeinden

Pastorin Mingo Albrecht, Mühlspielweg 3, 37077 Göttingen  
Tel. 0171/1262046 und 0551/99717547; Mail: [Mingo.albrecht@evlka.de](mailto:Mingo.albrecht@evlka.de)

### Pfarrbüro Gladebeck - Harste

Gemeindesekretärin: Angelika Krause, Mail: [kg.gladebeck@evlka.de](mailto:kg.gladebeck@evlka.de)  
**Gladebeck:** Am Thie 3, 37181Hardeggen - Gladebeck Tel.: 05505/2005;  
Bürozeiten: Di 10.15 - 12.00 Uhr; Do 9.00 - 11.30 und 15.00 - 16.00 Uhr  
**Harste:** Im Kirchwinkel, 37120 Bovenden - Harste. Tel.: 05593/ 93 777 59  
Bürozeit: Di 9.00 - 10.00 Uhr

### Ev. Kindertagesstätte und Kinderkrippe Harste

Leiterin: Alexandra Gramzow, Gänsemarkt 10a, 37120 Bovenden - Harste,  
Tel.: 05593/10 67

### Küsterinnen:

Angelika Krause (Harste)	Tel.: 05593/378
Sonja Nüsse (Gladebeck)	Tel.: 05505/1248

**Organist:** Helmut Moldenhauer, [Helmut.moldenhauer@web.de](mailto:Helmut.moldenhauer@web.de)

**Choryfeen und Kinderchor:** Anke Lacayo, Tel. 0551/3827510

**Spendenkonto:** IBAN: DE 77 2605 0001 0000 0008 28, Kirchenkreisamt  
Göttingen BIC: NOLADE 21GOE. Bitte die Kirchengemeinde-Nr. (für Gladebeck  
4814, für Harste 4816) und Verwendungszweck angeben.

**Homepage für beide Gemeinden:** <https://kirche-gladebeck-harste.wir-e.de>

**Beratung/ Diakonie:** Kirchenkreissozialarbeit Tel.: 0551 / 38905-140: Ehe-,  
Familien- und Lebensberatung Tel.: 0551 / 38905-145,  
Telefonseelsorge 0800-1110111, Kinder-und Jugendtelefon 0800-1110333

### Hilfe bei sexualisierter Gewalt:

**Für Betroffene: Zentrale Anlaufstelle HELP - Telefon 0800-5040112**

Kostenlos und anonym. Unabhängige Beratung für Betroffene von  
sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie

„**Fachstelle Sexualisierte Gewalt der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers**“

(Hilfe im Krisenfall, Intervention, Begleitung Betroffener, Aufarbeitung,  
Prävention) homepage: [praevention.landeskirche-hannovers.de](http://praevention.landeskirche-hannovers.de)





# Kirchenvorstandswahl Frühjahr 2024

## Sie entscheiden über das Leitungsteam Ihrer Gemeinde



Gemeindekennung: 2539

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Machen Sie hier maximal  
7 Stimmen und  
maximal 7 Kreuze insgesamt.

**Kirchenvorstandswahl 2024  
In der Kirchengemeinde  
Musterkirche**

**Stimmzettel**